

Supermoderner Geschäftsbrief

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-465934>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

MODERNE BALLADE

Ellen war 'ne Filmkomparsin,
sie besass entschieden Star-Sinn,
tändelte mit liebestollen
Direktor'n zuweg'n der Rollen,
da sie nicht den Weg allein fand
zu dem höchsten Ruhm der Leinwand.

Das ist nun schon ziemlich lang her.
Später war ihr Freund ein Gangster,
Nachfolger von Al Capone.
Denn beim Film blieb sie ganz ohne
die ersehnte grosse Laufbahn,
und sie gab es schliesslich auf dann.

Doch die Polizei war „hell“ dort,
und der Gangster musste schnell fort. —
Ellen aber lernte Schneidern
und blieb jeder Liebelei fern.
Sie hat satt die Abenteuer —
wer gebrannt ist, scheut das Feuer!

Ferne von des Lebens Buntheit
denkt sie nur an Bluse und Kleid,
geht nur selten mal ins Lichtspiel-
haus und hält von Filmen nicht viel,
die in unwahrhaften Bildern
Schmugglerlieb', und Star-Ruhm schildern.

Ernst Adolf Birkhäuser

Die Glosse der Woche

... leider eine Woche zu spät ...
pardon ...

«Lueg Vatter, en abbrochne Meter-
stücke, dä goht erscht bi 30 Santi-
meter a!»

«Nei Bueb, da ischt en Spezial-
meter, mit dem messed's Schnee-
höchi!»

Ottoku

Gefährliche Experimente

Unser Physiklehrer hatte eine neue
Elektrifiziermaschine bekommen und
zeigte sie uns mit Freude. Die Hand
hinhaltend bemerkte er: «Ja das gibt
Schläge, das gibt Schläge! Aber ich

will Ihnen sagen, ich habe zu Hause
eine Alte, von der habe ich schon
viel mehr Schläge bekommen!» Heibo

Verdächtig

Die kantonale Fremden-Statistik
meldet am 31. Dezember 1932 für
Arosa:

Fremdenbetten	3650
Anwesende Gäste	4610

Diese Angabe ergibt ein Plus von
949 Gästen.

Wo schliefen diese? Hascha

Supermoderner Geschäftsbrief

Die Firma Honnête à Paris über-
rascht ihre Gläubiger mit folgen-
dem Rundschreiben:

Meine geschätzten
Lieferanten und Gläubiger!

Ich mache Ihnen hiemit ergebenst
die Mitteilung, dass ich beschlossen
habe, dem Beispiel des französischen
Staates zu folgen und die verfallenen
Schulden nicht zu bezahlen. Sie wer-
den begreifen, dass wenn ich mit der
Zeit Schritt halten will, ich mich un-
verzüglich dem staatlichen Beispiel
anschliessen muss. Sie werden es be-
grüssen, dass ich als erste Privat-
firma mich dem Zuge der Zeit ange-
passt habe und gebe der Hoffnung

Ausdruck, dass noch recht viele Fir-
men sich dieser neuen, einfachen und
modernen Zahlungsweise bedienen
werden.

Ich versichere Ihnen, dass Sie auch
fernerhin meine umfangreichen Auf-
träge erhalten und grüsse Sie mit
aller Hochachtung... Wefor

Kleines Erlebnis

Ich habe einmal Bruxelles besucht.
Der Führer erklärte mir: «Wir sind
jetzt vor dem „Théâtre de la Mon-
naie“!»

«So?» antwortete ich, «in Paris
nennt man dies „Banque de la
France“.» Noncullus

Unterschied zwischen einer neuen S.B.B.-Lokomotive und der modernen Frau...

Die neue S.B.B.-Lokomotive ist auf
das Einmannsystem eingestellt und
die moderne Frau...



Champagne
MAULER